

# Im Netzwerk dem Fachkräftemangel begegnen im Landkreis Neustadt an der Waldnaab



Seit 2016 beschäftigt sich der Landkreis über die Wirtschaftsförderung gemeinsam mit wichtigen Partnerinnen und Partnern intensiver mit der Herausforderung Fachkräftesicherung. Schnell wurde klar, dass der Bereich Bildung verstärkt mit angegangen werden muss, um langfristige Erfolge erzielen zu können. 2018 wurde ein Bildungsteam mit den Stellen Bildungsmanagement und Bildungsmonitoring eingerichtet und im Sachgebiet Kreisentwicklung und Wirtschaftsförderung angesiedelt. Strategische Ziele für die Fachkräftesicherung werden so im Landratsamt aus einer Hand entwickelt. Seit einer Bildungskonferenz im November 2020 arbeitet das Bildungsteam vertieft an dem Thema. In Kooperation mit interessierten Akteuren vor Ort wurde die MINT-Förderung als strategisches Ziel gesetzt und ausgebaut.

## Weshalb ist das Thema Fachkräftesicherung besonders relevant für die zukünftige Bildungslandschaft im Landkreis Neustadt an der Waldnaab?

Der Fachkräftemangel vor Ort ist dramatisch und das seit mehreren Jahren: Im Ausbildungsjahr 2021/22 gab es im Landkreis 880 Berufsausbildungsstellen, 479 davon blieben unbesetzt. Besonders stark betroffen ist das verarbeitende Gewerbe aber auch die Sozial- und Gesundheitsbranche. Die Entwicklung eines interkommunalen Berufszentrums mit der Stadt Weiden kann hier neue, starke Impulse setzen.

In einem Auftaktworkshop formulierten die zukünftigen Mitglieder ihre Erwartungen und diskutierten gemeinsam Ziele und Eckpunkte für das neu zu gründende MINT-Netzwerk in Neustadt an der Waldnaab.

## Welche Möglichkeiten der Weiterentwicklung des Themas Fachkräftesicherung gibt es im Landkreis Neustadt an der Waldnaab? Wie kann das DKBM dabei unterstützen?

Im Rahmen des DKBM plant der Landkreis den Aufbau und die Institutionalisierung eines regionalen MINT-Netzwerks mit Akteuren aus Bildung, Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Politik und Verwaltung. Auf dieser Grundlage sollen Synergien und neue Angebote entstehen, zum Beispiel ein Maker Space-Netz. Denn bisher können im Landkreis noch nicht flächendeckend anwendungsbezogene MINT-Angebote bereitgestellt werden. Erste Ideen, wie dieser Mangel behoben werden kann, wurden im Netzwerk bereits entwickelt. Gleichzeitig soll die Transparenz über das, was es bereits gibt, erhöht werden.

## Welche Chancen bringt die Digitalisierung für die Bearbeitung des Zukunftsthemas Fachkräftesicherung mit sich?

Die Fachkräftelücke allein über die Gewinnung von mehr Fachkräften auszugleichen, wird nicht ausreichen. Die Digitalisierung und Automatisierung von Arbeitsprozessen muss genutzt werden, um das Arbeitsvolumen für den Menschen zu reduzieren. Das MINT-Netzwerk im Landkreis Neustadt an der Waldnaab will daher das Interesse junger Menschen an digitalen Werkzeugen steigern. Beim Austausch entsprechender didaktischer Ideen soll das Netzwerk in Zukunft eine digitale Plattform nutzen, so dass auch zwischen den Präsenztreffen weitergearbeitet werden kann.

